

Dritte Handlung.

Erster Auftritt.

Ein Zimmer.

Rinaldino und Ferramonte.

Rin. Ich sehe und erkenne aus dem Licht der Vernunft die Betrügereyen der Weiber und meinen Irrthum. Ferramonte ihr habet Kraft und Tapferkeit genug gehabt, um mich durch euer weises Anreden, wegen meinen betrübeten Leidenschafften zu beschämen. Sehet, ich bin wiederum zum Mann worden, wie ich in meiner ersten Kleidung war, nemlich voll heldenmüthiger Gedanken und behutsamer Rathschläge.

Ferr. Ist's möglich, daß ihr so lange so wohl diesen Frauen gedienet habt? Die Frauens, sie mögen schön oder heftlich seyn, müssen uns lieben, und wenn die Liebe aus ist, so lassen wir sie gehen.

Rin. Die Schönheit und die Schmeichelwörter haben gar zu viel Macht über unsere Herzen.

Ferr.